

[Pdf free] Finger weg von unseren Daten!: Wie wir entmündigt und ausgenommen werden

Finger weg von unseren Daten!: Wie wir entmündigt und ausgenommen werden

Von Jan Philipp Albrecht

ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #236952 in BcherVerffentlicht am: 2014-05-02Abmessungen: 7.17 x .67b x 4.17l, .31 Pfund Einband: Taschenbuch192 Seiten | File size: 45.Mb

Von Jan Philipp Albrecht : Finger weg von unseren Daten!: Wie wir entmündigt und ausgenommen werden before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Finger weg von

unseren Daten!: Wie wir entmündigt und ausgenommen werden:

Kundenrezensionen
Hilfreichste Kundenrezensionen
1 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein tolles Buch mit vielen Wahrheiten
Von CHisato Hatake
da Mir hat das Buch sehr gut gefallen.+ Es spiegelt einen guten Mix aus Geschichte und Gegenwart des Datenschutzes wider+ Viele Studien oder Querverweise bezeugen eine wahrheitsgem wirkende Arbeit+ Ein Buch auf dessen Grundlage man viele Sachverhalte, auch in der Politik versteht+ Der Autor des Buches ist ein begnadeter Politiker, der sich fr unsere Rechte einsetzt. Hr. Albrecht ist zu diesem Thema ein sehr gern gesehener Gast in Dokumentationen und Veranstaltungen.+ Sehr guter Einblick in den Datenschutz in Deutschland. berraschend dabei fr mich persnlich: Wir sind der NSA grter Verbndeter.- Klar, ein Buch, ein Autor, eine Meinung. Zustzliches Quellwerk sollte man daher schon auch lesen, geschweige denn sich ber den Autor informieren.
Fazit:Das Buch ist eine spannende und traurige Lektre ber die Politik und ihr Versagen. Aber auch eine Mahnung an Unternehmen und Spionagefirmen. Mit diesem Buch findet man gute Argumente gegen die berwachung und gegen die Datenschutzpolitik, die aktuell so falsch luft.Fr jeden freiheitsliebenden und kritischen Brger zu empfehlen.
6 von 7 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein hochaktuelles und wichtiges Buch.
Von F. Schulz
Ich gebe 5 Sterne fr dieses Buch weil es hochaktuell und wichtig ist und weil es wohl kaum fundiertere Informationen zu diesem Thema geben drfte. Der Autor ist schlielich federfhrender Berichterstatter fr die Datenschutzreform auf EU-Ebene und arbeitet seit vielen Jahren engagiert im Bereich Datenschutz.Das Buch ist keine Belletristik sondern eher ein Sachbuch, das muss einem klar sein, die grundlegenden Sachverhalte werden jedoch gut verstndlich und nachvollziehbar dargelegt und vor allem faktenbasiert. Sowohl Leser, die sich mit dem Thema bereits beschftigen als auch Neulinge werden durch die Lektre dazulernen und Denkanstze bekommen. Es geht nicht nur um NSA Co, sondern auch um den enorm bedeutenden Bereich des Datenschutzes im privatwirtschaftlichen Bereich, der uns Brger mindesten genauso stark betrifft, wenn nicht sogar noch mehr. Stichwort z.B. Versicherung und Banken.
Jan Philip Albrecht zeigt klar auf, was mit unseren Daten bereits alles gemacht wird, wie das unsere Grundrechte einschrnkt und was wir dagegen tun knnen und was wir von der Politik erwarten sollten.Wer dieses Buch gelesen hat wird sich zumindest nicht mehr fragen, warum Datenschutz berhaupt wichtig ist. Welche politischen Konsequenzen man daraus zieht und fr seine persnliche Haltung, das bleibt jedem selbst berlassen.Meine persnliche Meinung ist, dass der glserne Brger per se bereits eine Form des Totalitarismus ist. In diesem Zusammenhang lohnt es, sich mit manchen Ideen von Foucault zu beschftigen bzgl. z.B. Panoptikum: bereits das Wissen potentiell berwacht zu sein beeinflusst unser Verhalten. Es geht also nicht nur um unsere Party-Fotos bei facebook, Kaufempfehlungen bei oder unseren nchsten Kredit oder Versicherungswechsel, es geht um Macht und darum, in was fr einer Gesellschaft und Demokratie wir leben wollen und ob wir bereit sind fr unser Recht auf Privatsphre und Selbstbestimmung zu kmpfen!
P.S.: Es hat brigens so rein gar nichts mit Antiamerikanismus zu tun, wenn man die Rolle und Haltung der US-Regierung zum Thema Datenschutz und NSA-Skandal kritisch sieht. Das ist ein ziemlich schlechter Versuch eines Totschlagarguments.
1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Informationelle Selbstbestimmung
Von Serenus Zeitblom
Informationelle Selbstbestimmung ist Albrechts Ziel, so wie sie das Bundesverfassungsgericht einst anpeilte. Es geht ihm um den Menschen, nicht um die Daten an sich. Die Menschen brauchen Privatsphre, doch diese ist bedroht durch Private und Staaten.
Albrecht ist Berufspolitiker mit juristischem Hintergrund. Seine tgliche Erfahrung im Brsseler Parlament (ACTA, Datenschutz) ist entsprechend herauszulesen. Das Buch ist ein Sachbuch zu einem Thema, das wohl immer noch zu locker gehandhabt wird.Das Buchlein birgt wenig Weiraum, aber seltsam groe Zeilenabstnde. Auch optisch herrscht da eher wenig Struktur. Keine Grafiken, kein Register oder Funoten.
Vier Sterne.

Pressestimmen
"Sein Pldoyer fr ambitionierte Regeln in dem Buch ist eindringlich ...Schlielich meint Albrecht, dass die Gefahr durch die Datenlecks in der Bevlkerung unterschzt werde. Wer mit den Achseln zucke und sage alles halb so schlimm, setze die Unantastbarkeit der Menschenwrde und Grundfeste der Demokratie aufs Spiel, so seine Warnung."
Focus, 15.05.2014
"Unser abstraktes Recht auf Datenschutz schildert Albrecht hingegen derart przise, dass man sich fragt, wie man darber jenseits von wirtschaftlichen Interessen berhaupt diskutieren kann.....Die Beharrlichkeit und Prinzipiengewissheit Jan Philipp Albrechts ist auch in diesem Buch zu loben. "
Uwe Ebbinghaus
Frankfurter Allgemeine Zeitung, 09.05.2014
"Wer Albrechts Auftritte in Brssel verfolgt, der kennt dessen scharfe Rhetorik und mitunter starrsinnigen Eifer -. Wenn er auf Podien neben Iteren Lobbyisten in gedeckten, dunklen Anzgen sitzt, lsst er deren Warnung vor Wachstumsbremsen durch bezogene Datenschutzpflichten souverän abperlen: Sie htten da wohl etwas falsch verstanden, schlielich wrden EU-Datenschutzregeln den Brgern verloren gegangenes vertrauen zurckgeben und die Wirtschaft ankurbeln, argumentierte Albrecht."
Offenbach-Post/Hanau-Post/Langener Zeitung, 26.08.2014
"Es ist ein emotionales Pamphlet von einem der aktuell wichtigsten EU-Politiker, die fr Datenschutz zustndig sind. "
Ruhr Nachrichten.de, 15.05.2014
Kurzbildung
Unbemerkt werden sie uns aus der Tasche gezogen: die persnlichsten Informationen ber uns selbst. Mit den nahezu unbegrenzten Mglichkeiten der Datenverarbeitung werden wir nicht nur zum glsernen Menschen wir werden ausgebeutet und entmündigt. EU-

Datenschutzexperte Jan Philipp Albrecht klärt auf über die Missstände beim Datenschutz, was die Politik tun muss und wie wir uns schützen können. Klartext über die Verletzung unserer Persönlichkeitsrechte. von dem Autor und weiteren Mitwirkenden. Jan Philipp Albrecht ist Europaabgeordneter der Grünen und Verhandlungsführer des Europäischen Parlaments für die neue EU-Datenschutzgrundverordnung. Nach dem Studium der Rechtswissenschaften in Bremen, Brüssel und Berlin spezialisierte er sich im IT-Recht. Unter anderem arbeitete er am Walter Hallstein-Institut für Europäisches Verfassungsrecht in Berlin und gab Lehrveranstaltungen zur europäischen Rechtsinformatik an der Universität Wien. Jan Philipp Albrecht war maßgeblich an der Zurückweisung des Handelsabkommens ACTA und der Untersuchung zur NSA-Affäre im Europäischen Parlament beteiligt.